



*Liebe Freundinnen und Freunde  
des Jugendrotkreuzes!*

*Es freut mich sehr die erste Ausgabe der Infosion  
2015 präsentieren zu dürfen.*

*Wir alle haben bereits die ersten ereignisreichen  
Monate des Jahres erlebt, so auch einige Mitglieder  
aus verschiedenen Kreisverbänden. Daher darf ich  
mit Stolz bemerken, dass einige Artikel aus euren  
Reihen die neue Infosion schmücken.  
Nun beginnt allmählich die heiße Phase der Veran-  
staltungen und Wettbewerbe, bei denen man wieder  
viele tolle Dinge erleben kann. Ich freue mich jetzt  
schon auf noch mehr lesenswerte Texte von euch.*

*Kommunikation, Kooperation und gemeinsamer  
Austausch sind wichtige Aspekte unserer Arbeit, sei  
es auf ehren- oder hauptamtlicher Ebene.  
Seht es als Aufforderung, über eure Aktionen,  
Ideen, Erlebnisse oder auch Fragen zu berichten.  
Nur so kann man voneinander lernen und sich ge-  
meinsam weiterentwickeln.*

*Habt keine Scheu und schreibt fleißig drauf los so-  
bald ihr (coole) Neuigkeiten habt - es gilt die nächs-  
te Ausgabe der Infosion zu füllen!*

*In großer Vorfreude,*

*Eure Melanie Koch*

*(stellvertretende Landesleiterin)*



Startschuss 2015



JRK-Länderforum 2015



Dessauer Jugendleiterrat tagte



Zuwachs im SSD Wanzleben



Eisbaden in Obhausen



Noch freie Plätze im KiSo!



So i(s)st Sachsen-Anhalt!



Termine, Termine, Termine



Auf geht 's, 2015! Die Teilnehmer des Start-  
schusses leiteten das neue JRK-Jahr ein.

# INFOSION

Verbandszeitschrift des Jugendrotkreuzes  
in Sachsen-Anhalt

Auf die Plätze. Fertig... Und los geht das Jahr 2015!

Wie im vergangenen Jahr auch begann das JRK-Jahr 2015 am 17.01. mit dem „Startschuss“. Dabei waren VertreterInnen aus den Kreisverbänden Bernburg, Börde, Dessau, Merseburg-Querfurt, Wanzleben, Wittenberg, dem Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land sowie der Arbeitsgruppe JRK und Schule, der Landesleitung und alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

Landesleiter Christoph Keil stellte zu Beginn die Handlungsziele der JRK-Landesleitung vor. In einer ersten Arbeitsphase wurden die Ziele/Höhepunkte der Kreisverbände zusammengetragen. Wie bereits auf der JRK-



Landeskonzferenz 2014 beschlossen worden war, ist Schularbeit 2015 das Schwerpunktthema. Dementsprechend gab es eine zweite Arbeitsphase, in der konkrete kreisverbandsinterne Ziele für den Bereich Schularbeit formuliert wurden. Hierbei zeigte sich, dass die unterschiedlichen Grundvoraussetzungen auch verschiedene Maßnahmen und Ziele zur Folge haben. Beim ersten Landesrat Ende Februar 2015 wurde Schularbeit vertiefend thematisiert.

Die AG JRK und Schule stellte den aktuellen Stand der Planung des Schulsanitätsdiensttages 2015 vor. Er wird am 6. Juni in Barleben stattfinden (a. d. R.: Anmeldungen über [tina.hofmann@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:tina.hofmann@sachsen-anhalt.drk.de)).

Persönlich gedankt wurde Tobias Müller und Stefan (Snoopy) Ert insbesondere für ihr Engagement im Bereich Notfalldarstellung. Beide waren auf der JRK-Landeskonferenz 2014 – in Abwesenheit – schon ausgezeichnet worden.

Wir danken auch an dieser Stelle den Helfern des DRK-Kreisverbandes Bernburg, die uns den Aufenthalt sehr angenehm umrahmten.



## JRK-Länderforum 2015

Zum dritten Mal fand vom 20.03.-22.03.2015 ein JRK-Treffen der besonderen Art statt: das JRK-Länderforum.

Jugendrotkreuzler der Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen trafen sich zum gemeinsamen Austausch und Beisammensein auf Schloss Colditz (bei Grimma in Sachsen).

Auch in diesem Jahr wurden interessante Workshops zur aktiven Mitgestaltung angeboten. Darunter „Die Finanzierung der Gruppenarbeit“, „Die Willkommenskultur in der Gruppenstunde“, „Die Kindeswohlgefährdung“ und die Vorstellung einer Methodenbox zur Prävention sexueller Gewalt.

Großen Anklang fand unter anderem auch die Erarbeitung und Erprobung kindgerechter, kreativer Angebote für die eigene Gruppenarbeit.

Neben diesen Themen setzte man sich natürlich auch auf persönlicher Ebene miteinander auseinander. Beim gemeinsamen Spieleabend oder dem gemütlichen Zusammensitzen lernte man sich gleich besser kennen und so entstand die eine oder andere landesverbandsübergreifende Freundschaft.



## Chance, den KinderSommer live zu erleben!

Für die 26. KiSo-Saison sind noch Plätze frei! Habt ihr selbst, eure Freunde oder die Kinder & Jugendlichen aus eurer Gruppe Lust auf spannende, erholsame und abenteuerliche Tage in den Sommerferien? Dann meldet euch an! Dies Jahr ist die letzte Chance die integrative Ferienfreizeit in Kelbra live mitzuerleben! Folgende Termine stehen dir zur Auswahl:

**KiSo-Durchgang 1: 26.07.-07.08.2015**

**KiSo Durchgang 2: 09.08.-21.08.2015**

Wir freuen uns sehr auf Anmeldungen! Weitere Informationen und die Chance, sich für den KiSo anzumelden, gibt es unter der Telefonnummer 0345 50085-39 oder über [kindersommer@sachsenanhalt.drk.de](mailto:kindersommer@sachsenanhalt.drk.de) bzw. [jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de)!



Auch Personen, die sich als BetreuerInnen engagieren und probieren möchten, haben noch bis zum 15.04.2015 die Chance, sich zu melden!



## Die Wasserwacht im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt hat neu gewählt

Am 24./25. Januar tagte der Landesausschuss Wasserwacht in der Jugendherberge Thale. Thale präsentierte sich winterlich. Die Jugendherberge selbst steht direkt im idyllischen Bodetal. Die Sitzung begann mittags. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus den 16 Kreisverbänden und Mitgliedern der Landesleitung nahmen auch unsere Vizepräsidentin Frau Scheiner (als Vertreterin der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit), der Geschäftsführer Herr Kleibs und unser JRK-Landesleiter Christoph Keil teil. Beide hauptamtlichen Ansprechpartner (Michael Walter und ich) waren ebenfalls dabei. Die Wahl an sich war um einiges kürzer als bei der JRK-Landeskonferenz. Das liegt an den Regularien. Gewählt wurden für vier Jahre:

Landesleiter:	Marco Hoffmann (Sangerhausen)
Stellv. Landesleiter:	Guido Busse (Börde), Andreas Lehning (Magdeburg)
Technischer Leiter:	Tino Kraatz (Wittenberg)
Beauftragter für Kinder- und Jugendarbeit:	Max Lier (Wittenberg)

Darüber hinaus wurden diese Landesbeauftragten berufen:

Schwimmen:	Julia Bernert (Magdeburg)
Bootsdienst:	Andreas Stein (Wittenberg)
Tauchen:	Heiner Dietzel (HAL-SK-ML)
Gewässer- u. Naturschutz:	Klaus-Ulrich Jahn (Bernburg) und Wolfram Blümel (MD)
Rettungsschwimmen/Wasserretter:	Andreas Thiele (Magdeburg-Jerichower Land)

Am späten Samstagnachmittag führten uns Vertreter der Bergwacht Thale ein Stück durch das Bodetal. Nicht ungefährlich, da die Wege teilweise stark vereist waren, aber die Kameraden waren immer hilfreich an unserer Seite, stellten auch einige Wanderstöcke zur Verfügung. In ihrer Vereinshütte gleich neben dem Gasthaus Königsruhe erfuhren wir viel Interessantes über die Aktivitäten der Bergwacht Thale. Hier findest du mehr Infos: [www.bergwacht-thale.de](http://www.bergwacht-thale.de) (Kirsten Boche)





### Dessauer Jugendleiterrat tagte

Ein neues Jahr hat begonnen und auch die Jugendleiter im Kreisverband Dessau haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. Neben ihren wöchentlichen Gruppenstunden, tagte der Jugendleiterrat am 22.02.2015 - das erste Mal in diesem Jahr.

Themen wie die Verbesserung der Kommunikation, Aus- und Fortbildung, gemeinsame Aktivitäten mit allen Kinder- und Jugendgruppen wurden hier besprochen.

Im letzten Punkt waren die JugendleiterInnen so kreativ, dass ein neues Projekt zu Stande kam.

Dieses soll am 09.05.2015 für alle Jugendrotkreuzgruppen (auch WW) und dem SSD des Kreisverbandes im Tierpark Dessau stattfinden und ein Parcours mit mehreren Stationen sein; unter anderem erste Hilfe, Rot-Kreuz-Wissen, Kampagnen, Kreatives und vieles mehr. Gleichzeitig soll damit auch der Weltrotkreuztag gefeiert werden.

Wir hoffen auf reichlich Unterstützung von den anderen Gemeinschaften und dem Kreisverband.



### Trauma in der Uniklinik Magdeburg

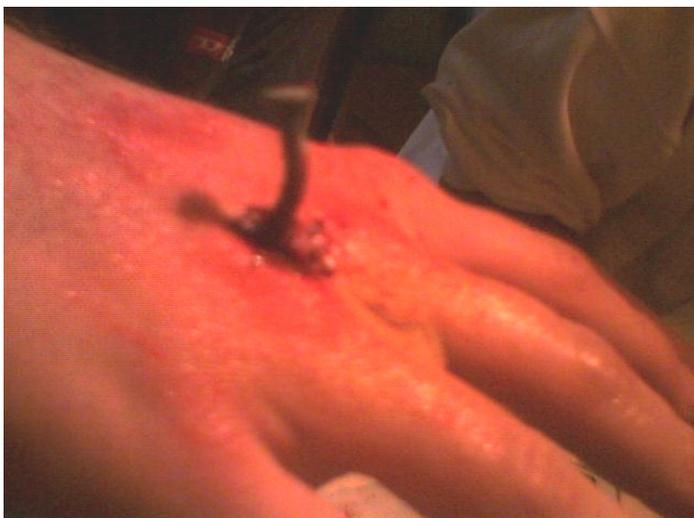
Am 21.02.2015 fand in der Uni-Klinik Magdeburg im Rahmen eines ATLS-Kurses (Advanced Trauma Life Support) ein Einsatz des Notfalldarstellungsteams Magdeburg-Jerichower Land statt. Im Rahmen der Veranstaltung waren sechs Schminker (Diane Dannowski, Enrico Strehlau, Michael Meyer, Philipp Schmidt, Thomas Krebs, Leiter: Georg Jobs) im Einsatz. Insgesamt wurden vier vorgegebene Polytraumata realistisch dargestellt. Die schauspielerische Unterstützung dabei wurde von vom Veranstalter organisierten Medizinstudenten abgesichert.

Unser Notfalldarstellungsteam zauberte in ungefähr 45 Minuten die gewünschten Verletzungen und stellte die Mimen auf die entsprechenden Darstellungen ein. Nachdem die Darsteller in den jeweiligen Behandlungsräumen stationiert worden waren, folgte ein etwa dreistündiger Stationsbetrieb wie man ihn auch ungefähr von den Wettbewerben kennt. Die Kursteilnehmer erhielten vor den jeweiligen Szenarien eine kurze Situationsbeschreibung. Danach wurden die Teilnehmer zu den Fallbeispielen geführt und mussten treffende Entscheidungen anhand des Zustands der Verletzten unter vorgegebenen Bedingungen in der klinischen Versorgung fällen: Kann der Patient vor Ort behandelt werden? Oder ist vielleicht ein Transport in eine spezialisierte Verbrennungsklinik angebracht?

„Die einzig verfügbare chirurgische Fachberatung ist noch mindestens zwei Stunden durch eine Notoperation im OP gebunden“ lautete beispielsweise die Einschränkung.

Bevor die Kursteilnehmenden die praktischen Übungen durchführen durften, mussten sie zunächst eine schriftliche Prüfung absolvieren.

Der Veranstalter war sehr begeistert von der überzeugenden Realistik der geschminkten Verletzungen und freute sich über die unkomplizierte und zuverlässige Durchführung des Einsatzes der Notfalldarsteller des Jugendrotkreuzes. Für eine weitere Veranstaltung wurde die erneute Zusammenarbeit ausdrücklich erwünscht. (Georg Jobs)



So sieht es aus, wenn ein Nagel die Hand pfählt. Aber keine Sorge, hierbei kam niemand zu Schaden, denn es ist ‚nur‘ eine besonders raffiniert geschminkte Wunde der Schminker!

## Neue JRK-Kreisleitung gewählt!



Am Samstag, dem 07.03.2015, fand die Mitgliederversammlung des Jugendrotkreuzes Magdeburg-Jerichower Land in Magdeburg statt. Hier wurde unter anderem besprochen, wie das JRK Magdeburg-Jerichower Land zukunftsorientiert Kinder und Jugendliche für das JRK begeistern und so Verstärkung für die Kinder- und Jugendgruppen gewinnen kann. Außerdem hat sich eine neue JRK-Kreisleitung aufgestellt. So wurde die JRK-Leitung von Marco Krüper, welcher weiterhin als Ehrenamtskoordinator mit dem JRK eng zusammenarbeiten wird, an Michael Meyer übergeben. Michael Meyer wird in seinen Aufgaben von Anja Schreyer, Katrin Gauter, Georg Jobs und Frederic Lacroix unterstützt.

Wir danken Marco Krüper für sein langjähriges Engagement und seine zukünftige Hilfsbereitschaft und freuen uns auf eine Zukunft in der neuen JRK-Kreisleitung.

(Frederic Lacroix)

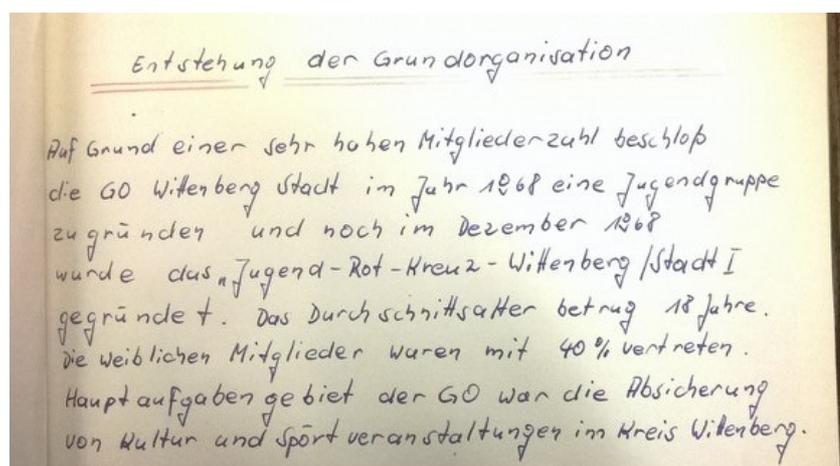
## Jugendrotkreuz Wittenberg jetzt schon seit fast 50 Jahren!

Unser Jugendrotkreuz im Landesverband Sachsen-Anhalt und noch viele andere Gruppen feiern dieses Jahr ihren 25. Geburtstag. An dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben diese Tatsache zum Anlass genommen, mal in unseren Archiven zu kramen und mal nachzusehen, wie lange es unser Jugendrotkreuz im Kreisverband Wittenberg eigentlich gibt. Und wir sind fündig geworden!: Unser stellvertretender Kreisleiter Ralf Wroblewski hat sein hauseigenes Rotkreuzmuseum (Traditionskabinett des Jugendrotkreuzes Ortsvereins Zahna) durchwühlt und in alten Tagebüchern dieses Dokument gefunden. Es belegt, dass es das Jugendrotkreuz im Kreis Wittenberg bereits seit Dezember 1968 gibt. Das sind also schon 46 Jahre!!! Wir finden das großartig und fiebern nun dem großen Geburtstag in vier Jahren entgegen. 😊

Nun ein Aufruf an alle: Habt ihr oder eure Rot-Kreuz-KameradInnen Historisches vom Roten Kreuz? Zum Beispiel Dokumente, Bilder, Abzeichen, Uniformen, Mützen, Medaillen, alte Ausrüstungsgegenstände oder, oder, oder? Bitte kontaktiert unseren Jugendrotkreuz-Kreisleiter Thomas Vier unter [jrk@drk-wittenberg.de](mailto:jrk@drk-wittenberg.de) oder 0173-4891881.

Gern könnt ihr unser Traditionskabinett nach Absprache auch besichtigen! Bitte verwendet euch dazu ebenfalls die genannten Kontaktdaten.



## Zum 17. Mal Faschings-Eisbaden in Obhausen!



Am Sonntag, den 15.02.2015, veranstalteten das Jugendrotkreuz und die Wasserwacht des DRK KV Merseburg-Querfurt e.V. bereits zum 17. Mal das traditionelle Faschings-Eisbaden. In diesem Jahr gab es im Gegensatz zum Vorjahr eine 1,3 cm dicke Eisschicht, die aber schnell entfernt war. Nach der Begrüßung und der Belehrung ging es dann unter dem Applaus der über 300 Schaulustigen für die 27 mutigen Eisbader in die 1,5 °C kalten Fluten des Strandbades Obhausen. Unter ihnen befanden sich auch der Ortsbürgermeister von Obhausen, sowie Mitglieder der Wasserwacht aus Naumburg. Für alle gab es natürlich wieder Leckeres vom Grill, Wiener Würstchen, Glühwein und Tee.

## DRK-Kreisverband Wanzleben freut sich über Zuwachs im SSD

In der Grundschule „Burg Ummendorf“ im DRK-Kreisverband Wanzleben wurde jetzt ein Schulsanitätsdienst ins pädagogische Programm aufgenommen, worüber sich nicht nur die 15 kleinen Erstherfer, sondern auch die ehrenamtliche Jugendrotkreuzlerin Heike Astalosch freuen. Gegenüber der Wanzlebener Volksstimme sagte sie: „Mittlerweile beteiligen sich schon sechs Schulen aus unserem Bereich am Projekt Schulsanitätsdienst!“. Zum Gründung überreichte sie der neuen Gruppe die Startersets mit Sani-Taschen und Übungsmaterial. Geführt wird der SSD an der Schule von den pädagogischen Mitarbeiterinnen Karin Nieme und Simone Herzberg. Von jetzt an lernen die Schüler nicht nur, wie man kleine Wunden versorgt, sondern auch, wie man schnell Gefahrensituationen erkennt und überlegt und ruhig mit ihnen umgeht. Bei schulischen Veranstaltungen und auch in den Pausen werden sie ‚im Einsatz‘ sein.



Quelle: Ronny Schoof -  
Volksstimme/ Wanz-  
leben vom 26.03.2015



## So is(s)t Sachsen-Anhalt

**Wenn du gerade Appetit auf etwas Leckerer hast, dann lies bitte weiter. Wir regen deine Geschmacksnerven noch etwas mehr an.**

Es gibt ein neues Give-away, entwickelt, kreiert und realisiert durch den KV Östliche Altmark. Kein geringerer als Multitalent Enrico Schmitt war federführend in dem von der Blutspendestiftung NSTOB geförderten Projekt. Entstanden sind 24 verschiedene Rezeptkarten, auf denen die Speisen appetitlich präsentiert und die Zubereitungsschritte leicht verständlich formuliert wurden. Die Zutaten sind nicht exotisch und gemeinhin in einem Haushalt vorhanden bzw. leicht nachkaufbar. Die Mengenangaben beziehen sich auf eine Portion, zehn bzw. 100 Portionen. Wer kocht denn solche Mengen? Privat wohl kaum jemand, aber ein Betreuungszug oder diejenigen, die für die Spenderversorgung nach der Blutspende zuständig sind, tun dies. Und genau das war der Ausgangspunkt: Die Spenderversorgung sollte an Attraktivität gewinnen. Eine Speise aus der Rezeptkartensammlung wird bei einem Spenderimbiss angeboten. Die entsprechende Rezeptkarte wird daneben ausgestellt. SpenderInnen nehmen sich diese Karte mit und legen sich ihre eigene DRK-Rezeptkartensammlung an. Und erhalten bei einer ihrer nächsten Spenden eine weitere Kostprobe und somit eine weitere Rezeptkarte. Momentan werden die Rezeptkartensätze im Blutspendeinstitut Dessau zwischengelagert. Von dort aus wird die Verteilung erfolgen. Ihr seid jetzt schon neugierig auf mehr? Dann ruft an unter 0345-5008539 und fragt nach eurem eigenen Karten-Set – auf geht 's dann mit dem Kochen!

Übrigens wurden Rezepte für Salate, Suppen, deftigen Hauptspeisen bis hin zu Süßspeisen erstellt. Auf der nächsten Seite findest du eines der 24 Rezepte zum Nachkochen. Ein Probekochen wird am 5. Juni stattfinden. Einladungen werden per Kreispost verschickt.



# Quarkplinsen

— So is(s)t Sachsen-Anhalt



Deutsches Rotes Kreuz  
Jugendrotkreuz

## Zutaten für ... Personen

1 x	10 x	100 x	Zutaten
60 g	600 g	6 kg	Butter
25 g	250 g	2,5 kg	Zucker
1 Stk.	10 Stk.	100 Stk.	Ei
125 g	1,25 kg	12,5 kg	Quark
40 g	400 g	4 kg	Mehl
1 Prise	1 Prise	1 Prise	Salz
n.B.	n.B.	n.B.	Geriebene Zitronenschale
30 g	300 g	3 kg	Butterschmalz



# Quarkplinsen

— So is(s)t Sachsen-Anhalt



## Und so wird's gemacht

- (1) Zuerst die Eier in Eigelb und Eiweiß trennen.
- (2) Eigelb mit Butter, Zucker, Zitronenschale und Salz schaumig rühren.
- (3) Quark und Mehl unterrühren.
- (4) Das Eiweiß zu Schnee schlagen und unterheben.
- (5) Portionsweise in einer Pfanne mit Butterschmalz goldgelb ausbacken.

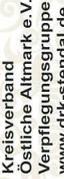
Serviervorschlag:  
Mit Zimt und Zucker oder Apfelkompott heiß servieren.

### Nährwertangaben (pro Portion)

kcal: 1.174	Fett: 91 g	Kohlh: 59 g	Eiw: 31 g
-------------	------------	-------------	-----------



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



Kreisverband  
Ostliche Altmark e.V.  
Verpflegungsgruppe  
[www.drk-stendal.de](http://www.drk-stendal.de)



BLUTSPENDEDIENST  
NSTOB



Deutsches Rotes Kreuz  
Jugendrotkreuz

## Termine 2015

Datum/ Ort	Veranstaltung
17.04-19.04. Halle	Klausurtagung der JRK-Landesleitung
17.04-19.04. Halle	Babysittingausbildung (Teilnahme noch möglich)
08.05.-10.05. Magdeburg	Landeswettbewerb der Wasserwacht AK 3, Junioren und Erwachsenen und Landeswettbewerb der Bereitschaften
09.05. Halle/ Peißnitzinsel	Tag der Begegnung
06.06. Barleben	Schulsanitätsdienstag
Ende Juni 2015	Die neue <i>Infosion</i> erscheint!



### Selber aktiv werden:

Wenn du Lust hast an der Infosion aktiv mitzuarbeiten und sie zu gestalten und mit Spaß und Freude Texte schreibst, dann kannst du das gerne tun. Wenn es etwas Tolles in deinem Kreisverband gibt, ihr in der Gruppenstunde etwas Spannendes gemacht habt oder du etwas hast, das du schon immer gerne anderen JugendrotkreuzlerInnen in ganz Sachsen-Anhalt erzählen wolltest, dann schreib doch einen Artikel und schicke wahlweise ein paar Fotos dazu an [Melanie.Koch@jrk-sachsen-anhalt.de](mailto:Melanie.Koch@jrk-sachsen-anhalt.de) Wir freuen uns sehr über eure spannenden Berichte und Artikel.

## Zum Nachdenken

„Ich träume davon, dass eines Tages die Menschen sich erheben und einsehen werden, dass sie geschaffen sind, um als Brüder miteinander zu leben.“



Martin Luther King



### Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes  
im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

#### Herausgeber:

DRK LV Sachsen-Anhalt, Jugendrotkreuz,  
R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale  
Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141  
E-Mail: [jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de)

Du findest uns auch unter:  
[www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de)

Redaktion / Layout :  
Melanie Koch, Beatrice Buchholz (JRK)

Verteiler: JRK-KV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRK-LV, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, KJR LSA, Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.